Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 24 (1937)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paulusheim: Paramentenausstellung, 11.-25. Juli

Diese Schau, die in der Hauptsache Arbeiten nach Entwürfen des Leiters der Paramentenabteilung der Kunstgewerbeschule Luzern, Prof. Max von Moos, zeigt, ist darum interessant, weil hier, wohl zum ersten Mal, jene neue Kirchenkunst auf dem Gebiete der Paramentik zu sehen ist, die sich mit den formalen Erkentnissen der abstrakten Kunst auseinandersetzt und sie auch einbezogen und absorbiert hat; der Versuch zur Rückkehr zur abstrakt-symbolisch-liturgischen Form, die fast so weit geht, reine Farbe als liturgischen Stimmungswert zu verwenden, hat dadurch, dass er in den Händen von Moos' liegt, Geschmack bewahrt, was hervorzuheben ist.

Galerie Rosengart: Henri Matisse, Juli/August

Diese kleine Matisse-Ausstellung, die vielleicht 50 Nummern, meist Zeichnungen umfasst, verdient es darum erwähnt zu werden, weil man in mehreren Arbeiten den



neuern Matisse, 1935/36/37, zu sehen bekommt, der sich hier dem Linear-Ornamentalen in der Figur nähert, ohne die ihm persönliche Atmosphäre aufzugeben; ein paar Blätter sind von «griechischer» Form und Gelassenheit.

M. A. Wyss, Luzern.

Berner Chronik

Mit dem Landsknechtbrunnen, dem umgewandelten Bärenbrunnen, hat Bern ein neues, schmuckes Zierstück erhalten. Die flotte Figur des Landsknechts mit dem muntern Bärlein hat Walter Linck geschaffen. Das ungleiche Paar erzählt ein altes Stücklein Bernergeschichte, wie ein aus der Schlacht von Novara heimkehrender Landsknecht einen jungen Bären mit sich brachte und damit den «Grundstein» legte zum Bärengraben, der sich früher dort befand, wo heute der Bärenplatz und dieses Denkmal.

Zur Altstadtsanierung. Gegen das offizielle Projekt der Altstadtsanierung hat der bernische Heimatschutz protestiert mit dem Erfolg, dass ihm von der Bau-



Der neue Brunnen von Walter Linck SWB, Bern

direktion die Gelegenheit geboten wird, in Verbindung mit Sachverständigen ein eigenes Projekt auszuarbeiten.

HELUAN ALCRON BERBER

unsere Teppichspezialitäten in neuen Mustern und Farbstellungen

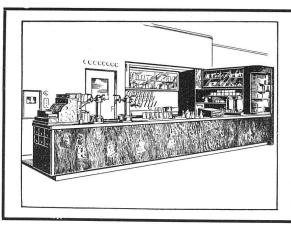


Bahnhofstrasse 18, gegenüber der Kantonalbank









EDUARD IMBER Kühlschrankfabrik

Haldenstrasse 27 Telephon 31.317

Kühlanlagen, Bar- und Buffetanlagen, Gläserschränke, Liqueurschränke, Patisseriekorpusse mit Kühlabteil, Isolierungen jeder Art